



Fachbereich/Eigenbetrieb

Bürgerdienste

Verfasser/in

Schmalz, Maximilian

Vorlage Nr.

156/2021

Datum

02.07.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	13.07.2021	

Betreff:

Sachstandsbericht Anschlussunterbringung

Anlagen:

Powerpoint-Präsentation Sachstandsbericht Anschlussunterbringung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt folgenden Zwischenbericht zur Kenntnis.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Ausgangssituation

Die Stadt Lörrach ist verpflichtet jedes Jahr Menschen aus den Gemeinschaftsunterkünften aufzunehmen. Auch bedingt durch die angespannte Situation am Wohnungsmarkt ist es den meisten geflüchteten Menschen nicht möglich direkt nach der Unterbringung aus der Gemeinschaftsunterbringung in privaten Wohnraum zu wechseln.

Hierfür hat die Stadt Lörrach in den vergangenen Jahren drei zentrale Anschlussunterbringungen aufgebaut. Zudem gibt es im gesamten Stadtgebiet einzelne dezentrale Wohnungen, die über die Stadt angemietet werden.

Aktuell leben insgesamt 608 Personen in der Lörracher Anschlussunterbringung.

Davon sind 249 Personen in eine der zentralen Unterbringungen Bächlinweg, Gretherstraße und Neumatt-Brunnwasser eingewiesen. 139 Personen leben in den dezentralen Wohneinheiten. 220 Personen konnten privaten Wohnraum finden.

Aufgrund verschiedenster Familienkonstellationen und Problemstellungen bei der Unterbringung, z.B. bedingt durch Erkrankungen, ist es nicht möglich alle Plätze in den zentralen Unterbringungen belegen zu können. Aktuell sind davon 21 Wohnplätze betroffen. Weitere 61 belegbare Leerplätze sind derzeit frei, dies ergab sich in diesem Jahr durch vereinzelter Auszüge aus der zentralen Unterbringung in den privaten Wohnungsmarkt.

Unterkunft	Kapazität	Aktuelle Belegung	Nicht belegbare Leerplätze	Belegbare Leerplätze
Gretherstraße	131	121	-	10
Neumatt - Brunnwasser	144	97	15	32
Bächlinweg	56	31	6	19
Gesamt	331	249	21	61

Schaubild 1: Belegung der zentralen Unterbringungen zum 25.06.2021

Die städtischen zentralen Anschlussunterbringungen, bzw. deren Grundstücke sind zeitlich begrenzt gemietet und gepachtet. Die AU Bächlinweg wurde im Juni 2019 mit einem Dreijahresvertrag erbaut. Die bisherige Laufzeit geht bis zum 30.09.2022.

Bei der AU Gretherstraße ist die Stadt Lörrach in einen laufenden Zehnjahresvertrag zwischen dem Landkreis und der Wohnbau Lörrach eingestiegen. Das aktuelle Laufzeitende ist der 31.12.2024.

Die Unterbringung in Haagen, auf dem Gebiet Neumatt-Brunnwasser, ist momentan von April 2018 bis zum 31.12.2021 befristet.

Das Thema Anschlussunterbringung wird für die Stadt auch in Zukunft eine Bedeutung haben. Aktuell sieht es so aus, dass im Jahr 2022 weitere 55 – 70 Personen vom Landkreis an die Stadt Lörrach zugewiesen werden.

In den kommenden Wochen will die Stadt Lörrach das Thema in seinen verschiedenen Facetten beleuchten und gemeinsam mit den betroffenen Fachbereichen und Partnern ein Gesamtkonzept zur Unterbringung erstellen. Dabei werden unter anderem verschiedene Szenarien der Zuweisungsquote und damit einhergehend eine Bewertung der Notwendigkeit der bisherigen Standorte ermittelt.

Das Gesamtkonzept soll dann entsprechend im Herbst 2021 den Gremien vorgestellt werden.

Geraldine Dannecker
Fachbereichsleiterin Bürgerdienste